

## Lieber Peter

Vor gut 8 Jahren bist du zum ersten Präsidenten des HC Kriens nach der Abspaltung der HC Kriens-Luzern AG und als Nachfolger von Kurt Gisler gewählt worden. Von Kurt und weiteren Exponenten der "alten" Führungsstruktur wurde dir die Aufgabe auferlegt, dass der HC Kriens wieder eine eigene/neue Identität bekommen soll und in der Aussensicht nicht als "Angehängsel" des NLA-Verein gesehen wird.

Im damaligen GV-Dossier hast du verlauten lassen, dass das Hauptaugenmerk vermehrt auf den Bereich der Nachwuchsförderung und der Breite zu legen ist — Jetzt wollen wir doch mal schauen, was du umgesetzt hast.

Eine neue Identität zu bekommen....hat das von euch schon jemand versucht? Nicht ganz einfach......

Um dieses Ziel zu erreichen ist viel Arbeit und Geduld gefragt. Insbesondere da die Erfolge der ersten Mannschaft viele Mitglieder etwas satt und zufrieden gemacht hat. Dass aber ein Verein an der Basis entsteht wird oft übersehen. Auf verschiedensten Ebenen mussten Nachfolger und Nachfolgerinnen gesucht werden. Es gelang dir immer wieder, Personen mit ins Boot zu nehmen und mit einer motivierten Crew zur See zu fahren. Es gab dabei auch immer wieder hohe Wellen im Vereinsleben, welche du im Sinne aller Beteiligten mit dem Vorstand geglättet hast. So zum Beispiel die Organisation des Beizli's, die formelle Abspaltung der AG und des Vereins, Sponsoringkonzept nach der Trennung und noch viele weitere Projekte.

Heute darf man mit stolzer Brust behaupten, dass der HC Kriens unter deiner Führung diesen Anspruch voll und ganz gerecht wurde. Einige deiner Eckpunkte möchte ich besonders erwähnen:

- 2013 der HCK ist Gastgeber des RegioFinal Fours und gewinnt den Cup bei den Herren
- 2014 2016 durchführender Verein des Schulhandball SM
- Ausbau einer erfolgreichen Damenabteilung inkl. Juniorinnenenteams
- Damen 1-Team klopft 2016 und 2017 an der Türe zur 1. Liga
- Aufbau und F\u00f6rderung einer eigenen SR und Jung-SR-Abteilung
- Wiedergewinnung von vereinseigenen Sponsoren
- Gründung der SG Reus und Weiterentwicklung der SG Pilatus im Juniorenbereich





















Natürlich gibt es noch viele weitere Punkte und Aufgaben, welche du zu erledigen hattest – viele davon waren zeitintensiv (Sitzungen) und für die Vereinsmitglieder nicht spürbar. Du hast dir aber auch immer sehr viel Zeit genommen viele Spiele sämtlicher HCK-Mannschaften zu besuchen und den Puls bei Spielern und Trainer zu spüren.

Zum Dank und Würdigung deiner Bemühungen, wurdest du an der Jubiläums Generalversammlung 2016 in die Gilde der Ehrenbörzis aufgenommen. An der gleichen Generalversammlung hat auch der ehemalige Präsident des IHV Walter Boreatti lobende Worte für den HCK überbracht. Er wies darauf hin, dass es dem HCK gelungen sei, in der Handballbreite sich wieder einen Namen zu machen. Der HCK sei ein Verein welcher für die Breite und den Nachwuchs einsteht und nicht nur für die nationale Spitze. Du hast zu dieser Entwicklung beigetragen.

Lieber Peter, du hast deine dir auferlegten Aufgaben mit BRAVOUR gelöst und wir danken dir herzlich für deine an den Tag gelegte Leidenschaft in den letzten 8 Jahren. Du hast sehr viel Zeit und Herzblut investiert. Wir freuen uns ungemein, dass du auch in der Zukunft im HCK noch einige Jöbli übernimmst, so dass du nicht auf Handballentzug kommst.

Ein grosses Problem beschäftigt der Vorstand jedoch noch stark und wir hoffen, es gibt da noch eine Lösung. Wie kommen wir an die feinen Chügelipastete ran? Es wird gemunkelt, dass die Frau des neuen Präsidenten...... lassen wir das so stehen.

Andy Weingartner

















